

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	7
Einleitung	9
I. Theorie des Realismus (Wirklichkeitsnähe als ästhetische Konstante).	11
II. Theorie des Realismus (Realismus als Zeitstil).	16
III. Deutsche Sonderwege? (Von normativer Geschichtsschreibung)	26
IV. Deutsche Sonderwege? (Von normativer Literaturgeschichtsschreibung)	37
V. Diskurse als Realien (Realismus im Zeitalter der Dekonstruktion)	48
VI. Die Geburt des Realismus aus dem Geist kulturkritischer Analyse (Jungdeutschland)	54
VII. „Alles stinkt und duftet“ (Jeremias Gotthelf)	68
VIII. Epische Landschaften (Charles Sealsfield, Karl Gutzkow)	78
IX. Zur Anatomie und Aporie eines affirmativen Bestsellers (Gustav Freytag)	90
X. Melodramen des bürgerlichen Bewußtseins (Friedrich Spielhagen)	102
XI. Die Sozialisierung individueller Phantasie (Gottfried Keller).	108
XII. Erzählmodus und sozialer Wandel (Wilhelm Raabe)	133
XIII. Die Erzählweisen menschlicher Gemeinschaftsbildung (Theodor Storm)	142
XIV. Zur Diagnose des „Gesellschafts-Erwas“ (Theodor Fontane)	149

Inhaltsverzeichnis

XV.	Die Entweihung des „ganzen Hauses“ (Ludwig Tieck, Otto Ludwig, Max Kretzer).	163
XVI.	Paradigmenwechsel familialen und gesellschaftlichen Zusammenlebens (Thomas Mann)	177
XVII.	Ausblick in die Moderne.	187
	Auswahlbibliographie	189